

460027-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienste von Versicherungsmaklern – Maklerdienstleistungen im Versicherungsbereich
OJ S 126/2026 03/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS)

E-Mail: vergabestelle@kbs.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Maklerdienstleistungen im Versicherungsbereich

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Wahrnehmung sämtlicher Versicherungsangelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft Bahn See durch einen unabhängigen Versicherungsmakler.

Kennung des Verfahrens: 609d6dd8-e3a1-4648-8a43-0a60ed1c211d

Interne Kennung: ID 2.613.065

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66518100 Dienste von Versicherungsmaklern

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bochum / bundesweit

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Betrug: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Zahlungsunfähigkeit: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG (enthalten in Anlage 1) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Maklerdienstleistungen im Versicherungsbereich

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Wahrnehmung sämtlicher Versicherungsangelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft Bahn See durch einen unabhängigen Versicherungsmakler.

Interne Kennung: ID 2.613.065

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66518100 Dienste von Versicherungsmaklern

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag tritt innerhalb von drei Tagen nach Erteilung des Zuschlags in Kraft und ist auf eine Laufzeit von vier Jahren befristet. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin den Vertrag nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit schriftlich gekündigt. Der Versicherungsmaklervertrag kann von beiden Parteien nach einer Grundlaufzeit von zwei Jahren unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten zum Monatsende schriftlich gekündigt werden. Davon unberührt bleiben die gesetzlichen Regelungen zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bochum / bundesweit

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag tritt innerhalb von drei Tagen nach Erteilung des Zuschlags in Kraft und ist auf eine Laufzeit von vier Jahren befristet. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin den Vertrag nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit schriftlich gekündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es wird von den Bietern erwartet, dass sie das im Rahmen der Angebotsabgabe eingereichte Leistungskonzept in Form einer Präsentation vor einem Sachverständigengremium der KBS schlüssig darstellen. Die Präsentation findet voraussichtlich am 25.08.2026 oder 26.08.2026 vor Ort (Wasserstraße 215, 44799 Bochum) vor einem Sachverständigengremium statt. Der zeitliche Gesamtumfang des Präsentationstermins beträgt voraussichtlich ca. 60 Minuten. Zu Beginn des Präsentationstermins erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde von ca. 15 Minuten. Im Anschluss daran stehen den Bewerbern für die Präsentation des Leistungskonzeptes insgesamt 15 Minuten und 30 Minuten für die einheitlich ergänzende und vertiefende Fragen zum Leistungskonzept zur Verfügung. Der Zeitplan ist einzuhalten. Für die Teilnehmenden der KBS ist ein entsprechendes digitales Handout für die Präsentation bei Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen. Hinweis zum Präsentationstermin: Der Präsentationstermin dient der Aufklärung und Plausibilisierung des Angebots. Die im Präsentationstermin gemachten Ausführungen der Bieter fließen nicht als eigenständiges Bewertungskriterium in die Wertung ein. Der Präsentationstermin dient ausschließlich der fachlichen Nachfrage und Plausibilisierung des eingereichten Konzepts. Bewertet wird allein das schriftlich eingereichte Dokument.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines Handelsregistrauszugs oder alternativen Nachweises pro Wirtschaftsteilnehmer (auch von genannten einfachen Unterauftragnehmern, qualifizierten Unterauftragnehmern und den einzelnen Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft) - Handelsregistrauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Ist ein Unternehmen nach dem Recht des Staates, in dem es niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat es darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. - Alternativer Nachweis: Sofern das Unternehmen nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung). - Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche

Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.”

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Erlaubnis der Tätigkeit als Versicherungsmakler gemäß §34d GewO

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Liste der Referenzen des Bieters der letzten 5 Jahre, die Erfahrungen bei vergleichbaren Versicherungsmakler-Dienstleistungen belegen: Es sind mindestens drei Referenzprojekte der letzten fünf Jahre nachzuweisen, die die geforderten Erfahrungen abdecken. Die Referenzen gelten für öffentliche Träger vergleichbarer Größe mit mindestens 1.000 Mitarbeitern. Mindestens eine Referenz muss von einer Rehabilitationsklinik stammen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Liste der Referenzen des Bieters der letzten 5 Jahre, welche die unterstützende Tätigkeit des Bieters bei EU-weiten Vergaben nach GWB/ VgV öffentlicher Auftraggeber belegen: Es sind mindestens drei Referenzprojekte nachzuweisen, die die geforderten Erfahrungen abdecken. Mindestens eine Referenz muss von einer Rehabilitationsklinik stammen. Die Beschreibung des Projektauftrages muss sich auf konkret benannte EU-weite Vergabeverfahren nach GWB/VgV beziehen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen: Es sind die Mindestangaben zu den technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, zu erfüllen. Je Spezialist hat der Bieter die einschlägige Berufserfahrung in Form eines kurzen Lebenslaufes bezogen auf die angestrebte Tätigkeit glaubhaft zu machen. Darstellung des Betreuungsteams im Versicherungsmakler-Unternehmen mit Angabe der Anzahl der Fachkräfte pro Sparte und deren Berufsabschluss, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Folgende Mindestangaben sind zu erfüllen: - Angabe einer zentralen Ansprechperson nebst Vertretung (vgl. Ziffer 3.4 Leistungsbeschreibung) - Angabe von mindestens zwei erfahrenen Vergabespezialist/innen (vgl. Ziffer 3.2 Leistungsbeschreibung) - Angabe fester Hauptansprechpersonen nebst jeweiliger Vertretung der einzelnen Versicherungssparten im Bereich der Vertrags- und Schadenbearbeitung (vgl. Ziffer 3.4 Leistungsbeschreibung) Musskriterium (Mindestbedingungen) Die anzugebenden Fachspezialisten verfügen über mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der Bearbeitung von Sach-, Vermögens- und Haftpflichtschäden und in der Betreuung von Rehabilitationskliniken

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
Eigenerklärung des Bieters zum Nachweis des Bestehens oder des Abschlusses einer Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfalle und dass diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Der Versicherungsnachweis ist mit Vertragsbeginn vorzulegen. Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen abzudecken: - Für Personen- und Sachschäden mindestens 10 Mio. EUR pauschal je Schadensfall einfach maximiert pro Jahr - Für Vermögensschäden mindestens 10 Mio. EUR je Schadensfall, einfach maximiert pro Jahr.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Vermögenshaftpflichtversicherung
Eigenerklärung des Bieters zum Nachweis des Bestehens oder des Abschlusses einer Vermögenshaftpflichtversicherung im Auftragsfall und dass diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Der Versicherungsnachweis ist mit Vertragsbeginn vorzulegen. Die Vermögenshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen abzudecken: - Für Vermögensschäden mindestens 50 Mio. EUR je Schadensfall, einfach maximiert pro Jahr.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.1 Leistungskonzept

Beschreibung: Leistungskonzept Betreuung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Versicherungsmakler: Mit dem Angebot ist ein schriftliches Konzept einzureichen (max. 15 Seiten Din A4 in Schriftgröße Arial 11 oder vergleichbar). Das Konzept ist im Rahmen eines Präsentationstermins vorzustellen. Aufgabenstellung: Stellen Sie im Konzept Ihre Vorgehensweise zur Umsetzung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung dar und gehen Sie dabei insbesondere auf folgende Fragen/Aspekte konzeptionell ein: - Stellen Sie Ihre eigenen Versicherungskonzepte für die nach der Leistungsbeschreibung geforderten Versicherungen vor. Gehen Sie dabei auf Ihre Marktkenntnisse im jeweiligen Sparten- und Deckungsbereich ein und benennen Sie etwaige Herausforderungen, die Sie im Hinblick auf die Risikosituation der Auftraggeberin oder die aktuelle Marktlage identifizieren, sowie Ihre Lösungsansätze hierfür. - Stellen Sie dar, wie der Makler im Schadenfall die Betreuung der Auftraggeberin sicherstellt. - Stellen Sie dar, wie und wann der Makler für die Versicherungsabteilung erreichbar ist (zentrale Ansprechperson, Spartenspezialisten). Gehen Sie dabei sowohl auf den zentralen Ansprechpartner als auch auf die jeweiligen Spartenspezialisten ein und beschreiben Sie die konkreten Erreichbarkeitszeiten, Kommunikationswege und Reaktionszeiten. - Stellen Sie dar, wie der Makler die Auftraggeberin bei der Erstellung der Vergabeunterlagen sowie bei der technischen Begleitung von Vergabeverfahren für Versicherungsdienstleistungen unterstützt. Gehen Sie insbesondere auf folgende Aspekte ein: Marktkenntnisse bei der Durchführung nationaler und EU-weiter Vergabeverfahren im Versicherungsbereich; Vorgehensweise bei der Erstellung von Leistungsbeschreibungen, Eignungs- und Zuschlagskriterien sowie Vergabeunterlagen; personelle Aufstellung und die Qualifikation der eingesetzten Vergabespezialisten; etwaige Herausforderungen, die Sie im Hinblick auf die vergaberechtskonforme Beschaffung von Versicherungsdienstleistungen identifizieren, sowie Ihre Lösungsansätze hierfür. Beschreiben und begründen Sie Ihre Aussagen kurz und prägnant. Bitte geben Sie im Rahmen des Präsentationstermins einen Einblick in das digitale Kundenportal. Bewertet wird das eingereichte schriftliche Konzept insbesondere im Hinblick auf: - Zweckmäßigkeit/ Praktikabilität/ Umsetzbarkeit der Vorgehensweise (10 %) - Schlüssigkeit/Nachvollziehbarkeit der Inhalte (10 %) - Problem- und Aufgabenverständnis (10 %) - Form/Darstellungsweise im Konzept (10 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.2 Beantwortung einheitlich ergänzender auftragsbezogener ad-hoc-Fragen

Beschreibung: Beantwortung einheitlich ergänzender auftragsbezogener ad-hoc-Fragen: Den Bietern werden im Präsentationstermin einheitlich ergänzende auftragsbezogene ad-hoc-Fragen gestellt. Bewertungsaspekte und Bewertungsmaßstab: Die Beantwortung der ergänzenden Fragen des Bieters lässt hinsichtlich der Überzeugungskraft, Kommunikationsvermögen, qualifizierter Argumentation, Teamfähigkeit auf eine 4 Punkte = sehr gute 3 Punkte = gute 2 Punkte = befriedigende 1 Punkt = ausreichende 0 Punkte = nicht ausreichende Qualität in der Leistungserbringung schließen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 2.1 Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis: Gewertet wird der Gesamtpreis netto gemäß Punkt 4.2 der Leistungsbeschreibung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=869837>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=869837>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Falls Bieter Erklärungen und Nachweise bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorlegen, kann die KBS diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Beachtung des Gleichbehandlungs- und Transparenzgrundsatzes bis zum Ablauf der im Nachforderungsschreiben bestimmten Nachfrist nachfordern. Gemäß § 56 Absatz 3 VgV gilt dies grundsätzlich nicht für wesentliche Preisangaben und andere leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen. Ein Anspruch seitens der Bieter auf Nachforderung von Unterlagen durch die Auftraggeberin besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Verfahrensrügen sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach insbesondere unzulässig, soweit erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der KBS, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS)

Registrierungsnummer: 992-80003-44

Postanschrift: Wasserstr. 215

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44799

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung IX - Recht, Compliance, Dezernat IX.1.1 - Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@kbs.de

Telefon: 000

Fax: 0234 304 86190

Internetadresse: <https://www.kbs.de/DE/Home/node>

Profil des Erwerbers: <https://www.kbs.de/DE/UeberUns/Ausschreibungen/EU>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: liegt nicht vor

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499400

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6fffd560-addf-4bea-80a6-417690a0c2fd - 03

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 11:29:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 460027-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/07/2026